

5.

Fattura Elettronica –
eine Betrachtung
aus rechtlicher,
technischer und
organisatorischer
Perspektive

Joachim Pfeifer
– Alpin GmbH



Rückblick

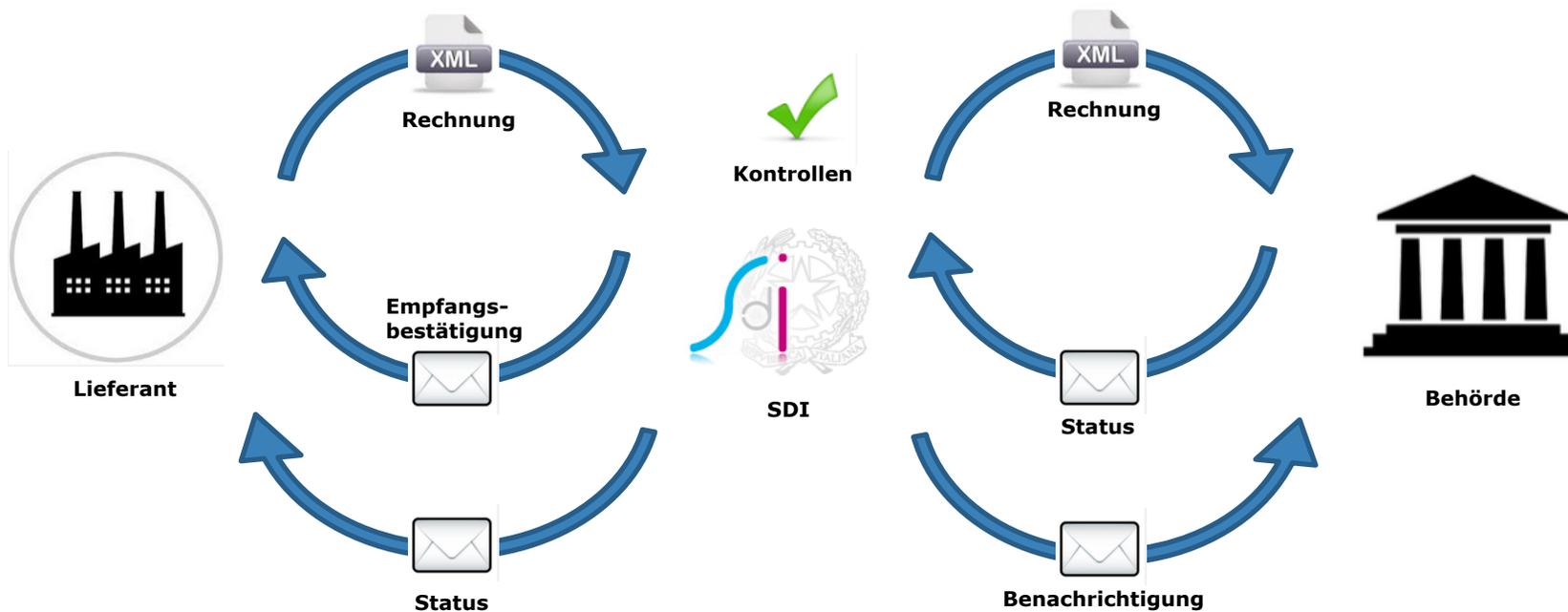
Fattura PA

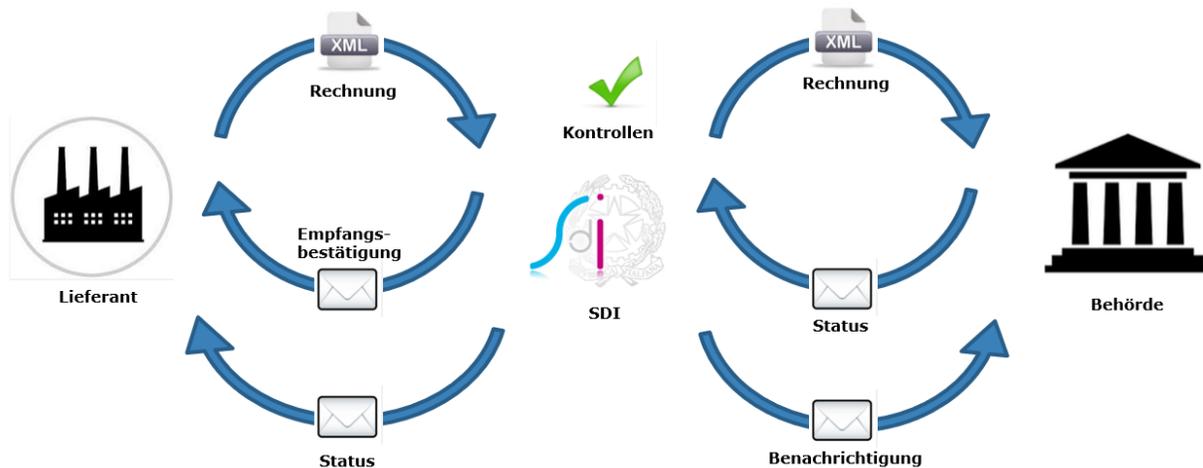
(elektronische Rechnung an die öffentliche Verwaltung – 2014/2015)



ABLAUF ÜBERMITTLUNG Fattura PA AN SDI

Rückblick
Fattura PA





VORAUSSETZUNGEN UND ANFORDERUNGEN (Fattura PA)

1. In Kraft seit 06.06.2014 bzw. 31.03.2015
2. Übermittlung der Rechnungen ausschließlich in digitaler Form (XML-Format)
3. Verwendung des Identifikationskodizes für jeden Empfänger
4. Digitale Signierung der Rechnungen vor dem Versand
5. Übermittlung der Rechnungen ausschließlich über das SDI
6. Aufbewahrung der Antworten vom SDI
7. Rechtsichere Archivierung („conservazione sostitutiva“) der versendeten Rechnung sowie der SDI-Antworten für 10 Jahre

ANZAHL ÜBERMITTELTEN XML-RECHNUNGEN Fattura PA

Period	Invoices received	Invoices sent	Invoices rejected	Rejection rate
2014	1,930,213	1,577,676	352,537	18.26%
2015	23,450,832	21,593,221	1,857,611	7.92%
2016	30,126,006	28,310,992	1,815,014	6.02%
Jan to April 2017	7,421,380	7,069,328	352,052	4.74%
Total number of invoices managed	62,928,431	58,551,217	4,377,214	6.96%

2016

- 2,5 Mio Rechnungen pro Monat = 86.683 pro Tag = 3.486 pro Stunde
- Bei ≥ 5 „messages“ pro Rechnung = 20.000 XML-Nachrichten pro Stunde (!)

Rückblick
Fattura PA

2 - 3 Milliarden

Anzahl ausgestellte Rechnungen pro Jahr in Italien

1,8 – 3,7 Euro

Kosten pro Ausgangsrechnung (Erstellung, Druck und Übermittlung – ohne Archivierung)

7,5 – 11,5 Euro pro Dokument

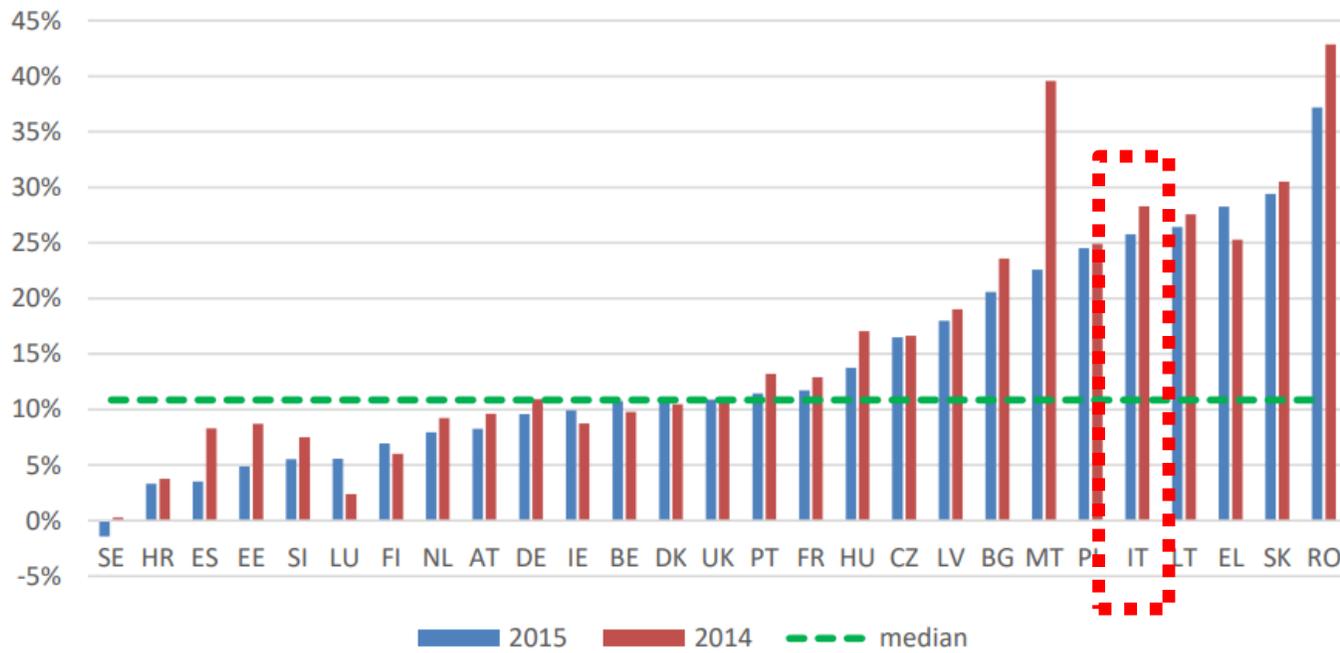
Einsparungspotential bei 3.000 verwalteten Dokumenten (Eingang + Ausgang) im Jahr

Und was ist mit den Kosten???

... aus „volkswirtschaftlicher“ Sicht – für die Einführung des Systems?

Schätzung
Mengen und
Einsparungen
Elektronische
Rechnung B2B

Weitere Gründe für die Einführung der elektronischen Rechnung?



VAT GAP IN 2015 (EUR MILLION)

Belgium	3323	Greece	5079	Lithuania	1037	Portugal	1989
Bulgaria	1052	Spain	2503	Luxembourg	202	Romania	7659
Czech Republic	2444	France	20113	Hungary	1700	Slovenia	188
Denmark	3092	Croatia	232	Malta	199	Slovakia	2256
Germany	22366	Italy	35093	Netherlands	3872	Finland	1418
Estonia	96	Cyprus	122	Austria	2357	Sweden	-568
Ireland	1319	Latvia	411	Poland	9765	UK	22210
Total EU-28		151530					

Bestrebungen auf EU-Ebene: eIGOR (eInvoicing GO Regional) / PEPPOL



RECHTLICHE GRUNDLAGEN "ELEKTRONISCHE RECHNUNG"

Gesetz 244 **24.12.2007, GU 300**

Grundlage für die elektronische Übermittlung der Rechnungen an die öffentliche Verwaltung (Übermittlung, Format, betroffene Firmen/Institutionen...).

Gesetzesdekret 66 **24.04.2014**

Definiert die Termine des Inkrafttretens (06.06.2014 für Zentralverwaltung, 31.03.2015 für Lokalverwaltung).

Dekret **07.03.2008, GU 118**

Bestimmt den Betreiber des „SDI“ (sistema di interscambio), dessen Aufgaben und Verantwortlichkeiten.

Gesetz 205/2017
Bestätigt die verpflichtenden Termine für 01.07.2018 und 01.01.2019 für den Start der elektronischen Rechnung B2B

Dekret 55 **03.04.2013**

Bestimmt und definiert die Formate, den Prozess der Übermittlung und Erhalt der Rechnungen durch das SDI.

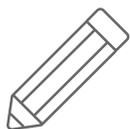
Provvedimento 30.04.2018
Vereinfachungen und Präzisierungen zur elektronischen Rechnung (inkl. Quellenverzeichnis + "allegato tecnico")!

Circolare 8/E vom 30.04.2018
Erläuterungen den Bereich "Treibstoffhandel" betreffend



RECHTLICHE ASPEKTE DER ELEKTRONISCHEN RECHNUNG

1. Verpflichtend ab 01.07.2018 für Treibstoffhandel und Unterauftragnehmer ("subappaltatori") für Aufträge der öffentlichen Körperschaften – **Präzisierung mit 30.04.2018: für Unterauftragnehmer bis zum insgesamt zweiten Grad!**
2. Verpflichtend für alle italienischen "MwSt-Subjekte" ab 01.01.2019
3. Betroffen sind **auch ausländische Operationen** (operazioni "transfrontaliere") (eigenes XML-Format, für Ausgangsrechnungen kann dafür auch das XML-Rechnungsformat Verwendung finden)
4. Eine Ausgangsrechnung gilt **nur dann als gültig** ("emessa"), wenn diese über das SDI-System **erfolgreich zugestellt** wurde
5. Eine Rechnung ist nur noch im XML-Format gültig, die rechtliche Mindestinhalte des XML-Formats sind definiert, können aber um **optionale Informationen erweitert** werden (z. B. Auftragsnummer, Artikelnummern, usw.)
6. **Korrekturen** werden ausschließlich über **Gutschriften** abgewickelt, Gutschriften werden wie Rechnungen gehandhabt
7. Digitale Signatur vor dem Versenden der Ausgangsrechnung nur noch **optional**
8. Empfänger wird identifiziert über 7-stelligen Kodex (**codice identificativo**) oder **PEC-Adresse** (Ausnahme: Privatpersonen)



METHODEN DER KOMMUNIKATION MIT DEM SDI

1. PEC – zertifizierte elektronische Post (***)
2. Webservice (*)
3. FTP - File Transfer Protocol (*)
4. Webzugriff bzw. APP der „Agenzia delle Entrate“ - **NEU mit 30.04.2018 (**)**

(*) – für diese Übertragungsart ist eine Akkreditierung beim SDI notwendig

(**) – eine Automatisierung praktisch nicht möglich

(***) – asynchrone Übertragung (umständlich)

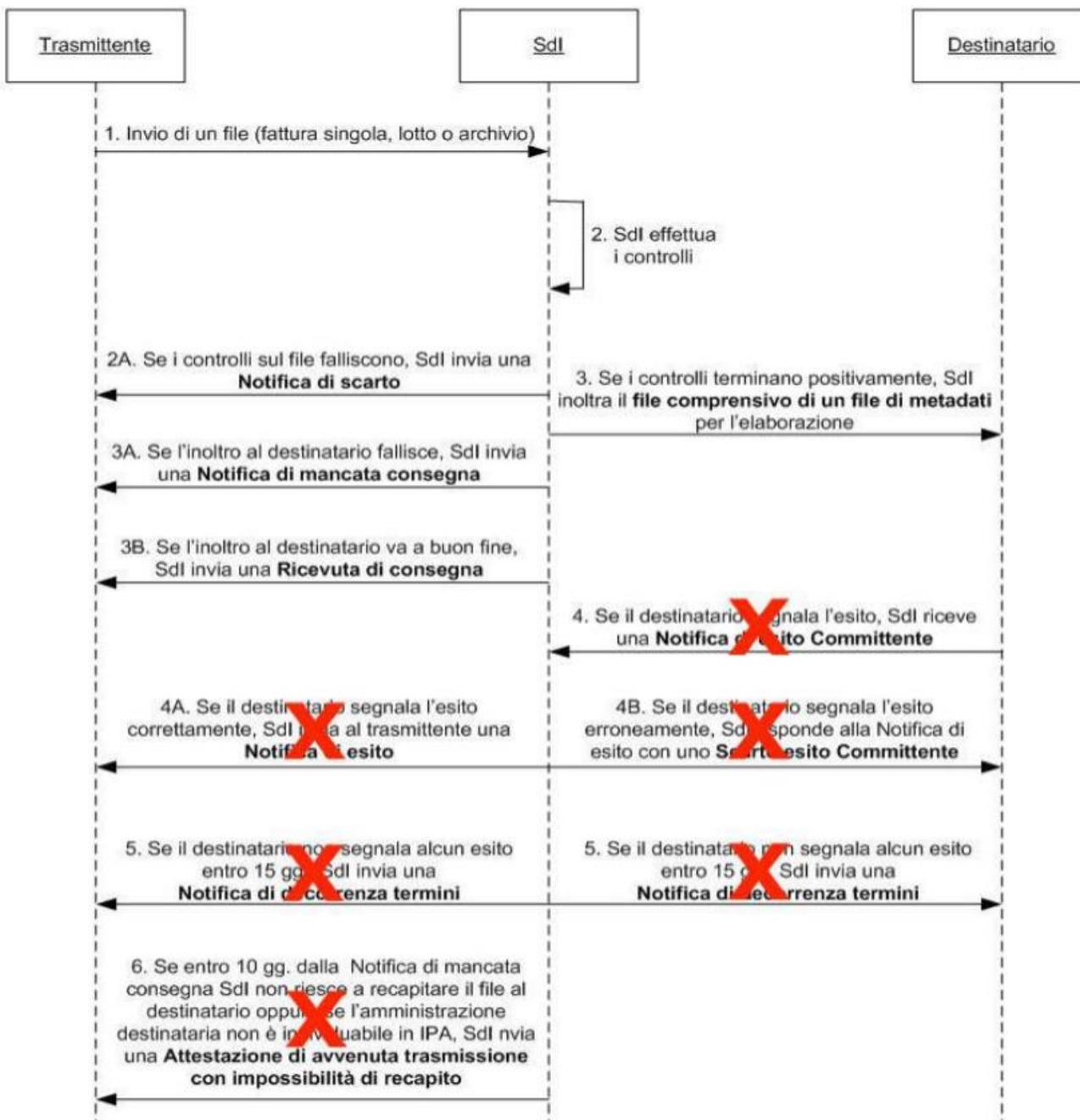
Übertragung kann direkt (selber) oder über Vermittler ("intermediari") erfolgen

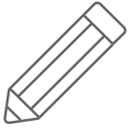
Die sogenannten "notifiche di esito" werden für den B2B-Bereich komplett eliminiert – **NEU mit 30.04.2018**

- Nachrichtenvolumen reduzieren
- Unsicherheiten "eliminieren"
- Antworten vom SDI innerhalb von 5 Tagen

NB:

- „scarto“ = „fattura NON emessa“ (Falls schon gebucht, Korrektur über interne Transaktion, keine Gutschrift über SDI)





DIENSTE DER „AGENZIA DELLE ENTRATE“

Webdienst, App bzw. PC-Applikation der „Agenzia delle Entrate“ zum

- Eingeben und Versenden von XML-Rechnungen
- Empfangen von XML-Rechnungen
- Recherchieren im Rechnungsbestand

Dienst zum **Registrieren** des eigenen gewählten **Übertragungskanal**s bzw. des „Intermediario“

Web-Dienste zum **Simulieren** und **Testen** der Übertragung, Online-Assistenz

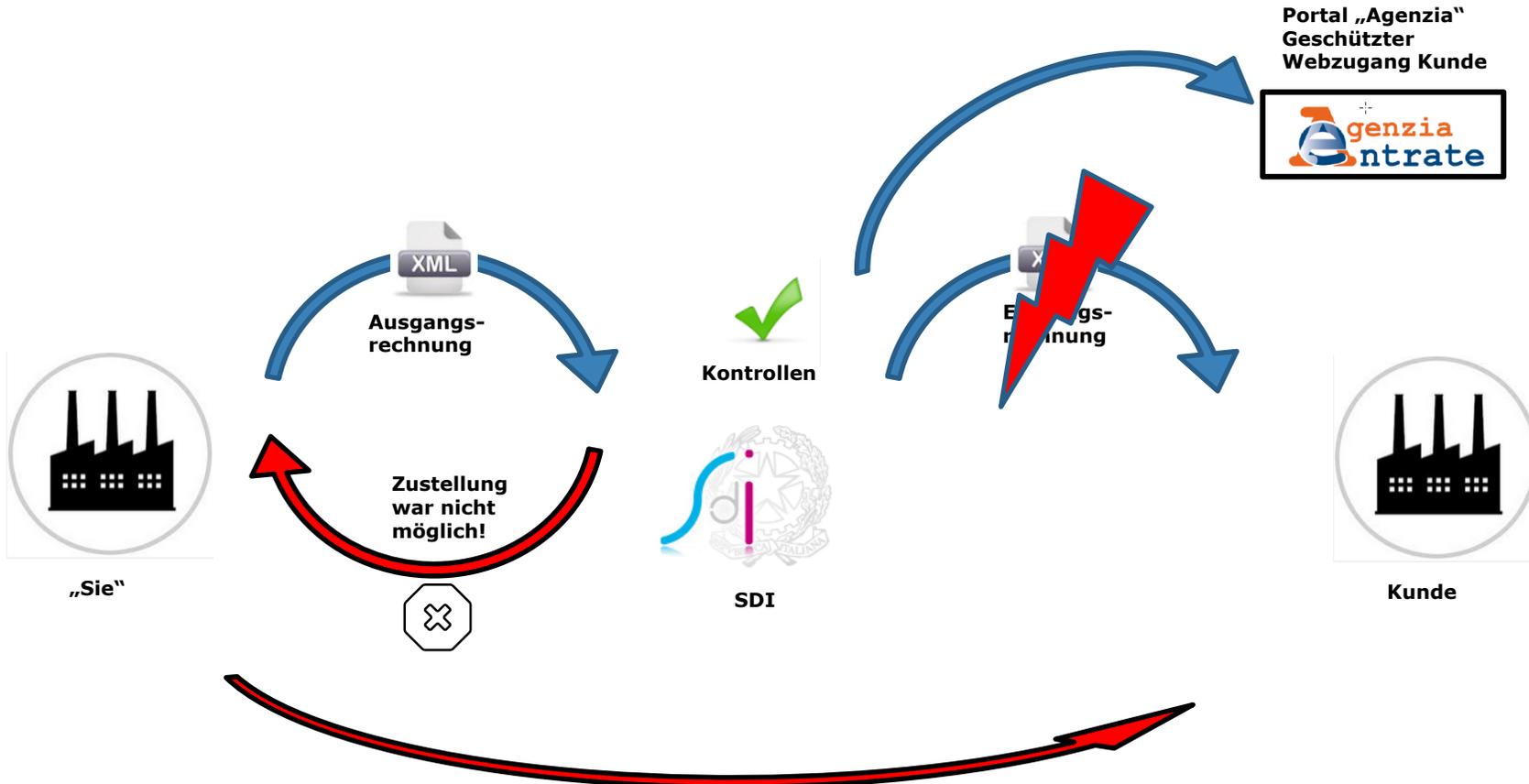
Online-Dienst zum Generieren eines **QR-Codes für Rechnungsempfänger**, mit dem man dem Lieferanten die „telematische Adresse“ mitteilen kann (z. B. Aufdruck auf Lieferantenbestellformular oder Visitenkarte)

Rechtssichere Archivierung der XML-Rechnungen, die über das SDI-System übermittelt wurden (**nicht aber der XML-Antworten** „scarti“, „consegna“, „mancata consegna“, ... zivilrechtlich aber relevant!). Im entsprechenden Dienstvertrag: Agenzia übernimmt **keine** Haftung!



ABLAUF

FEHLGESCHLAGENE ÜBERMITTLUNG AN EMPFÄNGER



Verpflichtung des Rechnungsstellers: Mitteilung an Kunde außerhalb SDI
„Fiskalisches Dokument nicht zustellbar – ist im Webportal der Agenzia delle Entrate“
(Kopie kann an diese Mitteilung angehängt werden)

NB: das Dokument gilt erst dann als zugestellt (und damit als offiziell gültig = "fattura emessa"), wenn dieses vom Kunden im Portal gelesen wurde!



BETROFFENE ROLLEN IM UNTERNEHMEN

Verantwortlich für EDV-Systeme, Dienstleister „intern“

IT

Vertrieb

Zahlungsausfälle mangels nicht zustellbarer Rechnungen?

Geschäftsführung

In letzter Instanz Gesamtverantwortung

Elektronische Rechnung

JIT-Lieferungen, Produktionsprozesse, ...

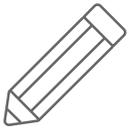
Produktion

Einkauf

keine Rechnungsfreigabe, keine Zahlungen, Einstellung von Lieferungen

Verantwortlich für FiBu, MwSt-abrechnungen, Jahresabschluss...

Finanzwesen



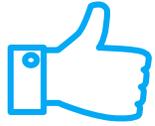
VORBEUGENDE MASSNAHMEN - RATSCHLÄGE

- Don't panic – aber befassen Sie sich zeitnah mit dem Thema
- Verantwortlichen ernennen, Task-Force bilden
- Informieren Sie sich über die Kommunikationsmöglichkeiten (direkt mit SDI, indirekt über "Intermediari")
- Entscheiden Sie sich für eine Form der Kommunikation mit dem SDI

- XML-Erzeugung der Ausgangsrechnung sicherstellen
- "codice univoco" und "PEC" Ihrer Kunden besorgen
- Sensibilisieren Sie Ihre Kunden (Newsletter, ...)
- Vorbereitung auf Zustellung "außerhalb SDI" bei Nicht-Zustellbarkeit

- Besorgen Sie sich Ihren "codice univoco"
- Teilen Sie den "codice univoco" allen Lieferanten mit (Aufdruck auf Lieferantendokumenten, QR-code, ...)
- Sensibilisieren Sie Ihre Lieferanten (Newsletter, ...)
- Bereiten Sie sich auf Ausnahmeszenarien vor (Lieferant ist nicht in der Lage, XML-Rechnung zu schicken, ...)

- Integration in interne Prozesse



WIE KÖNNEN WIR **SIE** UNTERSTÜTZEN?



Ausgangsrechnungen /
Rückmeldungen



Eingangsrechnungen /
Rückmeldungen



Kunde / Lieferant

Versand

der Ausgangsrechnungen
via Webservice und
automatische Verwaltung
der Rückmeldungen

Empfang

der Eingangsrechnungen
via Webservice und
automatische Verwaltung
der Rückmeldungen

Verwaltung

der Statusmeldungen wie
Zustellbestätigungen
sowie aktive Benach-
richtigung von internen
Verantwortlichen

Integration

der Lösung in interne
Prozesse wie
Rechnungsfreigabe aber
auch Anbindung an ERP-
Systeme...

Beratung

Kompetente und
professionelle Beratung in
technischer,
organisatorischer und
rechtlicher Hinsicht

Wartung & Assistenz

Technische Wartung &
Systemsupport für
sämtliche im Einsatz
befindliche
Softwaremodule

Weiterentwicklung

Laufende Weiter-
entwicklung der
Plattform, Anpassung an
rechtliche und technolo-
gische Änderungen von
Anforderungen

Attraktives Preismodell

Wir bieten ein vom
Dokumentvolumen
unabhängiges Preismodell



DANKE!

Noch Fragen?

joachim.pfeifer@alpin.it

6.

Round Table – Diskussion & Fragen

Ernst Ennemoser
Südtiroler Gemeindenverband

Walter Pigneter
Alupress AG

Christoph Pliete
d.velop AG

Philipp Zuchristian
HOGAST Genossenschaft



Ihre Meinung ist uns wichtig:

<https://www.alpin.it/de/feedback2018>

(Feedbackbogen & Download der Unterlagen)

DANKE!